

Absender :
TC St.Aegydt
Hr. Mitterböck Dominik
Hauptstraße 79
3193-St. Aegydt
dominik.mitterboeck@gmx.at
06801183970

21.05.2017

An
Kreisobmann Alexander Linsbichler
zur Vorlage an den
Wettspielausschuß des NÖTV Kreis Mitte
(übersandt per E-Mail an alex@madainitennis.at; an Jörg Bach (jwb@gmx.at))

Betr.: **Protest**

Der „TC St.Aegydt“ legt gegen die Verschiebung der Begegnung *SC Traismauer 2* gegen *TC St.Aegydt 1* vom *21.05.2017* (2. Runde) des Bewerbes *Herren* in der Kreisliga *B/1*. Protest ein.

Begründung:

*Der Heimverein verschiebt die oben genannte Begegnung auf den 25.05.2017.
Grund: unzureichende Platzverhältnisse*

Sachverhalt:

7:22 Mannschaftsführer SC Traismauer 2 gab telefonisch bekannt, dass es in Traismauer regnet, er selbst jedoch noch nicht auf der Anlage war.

7:37 MF SC Traismauer 2 gab telefonisch bekannt, dass er gerade am Platz sei und dort Lacken vorzufinden sind und er die Partie absagen würde.

Entgegnung von MF von St.Aegydt: Unsere Mannschaft wird anreisen, da um 9 Uhr beide Mannschaften auf der Anlage sein müssen und bis 11 Uhr Wartepflicht haben.

8:50 St.Aegydt trifft mit allen Spielern am Gelände des Heimvereins ein. Dort setzten sich die beiden Mannschaftsführer in Verbindung bzgl. Spielbeginn.

9:00 MF des TC St.Aegydt weist den MF des Heimvereins darauf hin, den offiziellen Spielbericht auszufüllen. Dieser antwortete aber: "Den Spielbericht füllen wir erst aus, wenn die Plätze bespielbar sind, da er vor hat die Partie abzusagen und zu verschieben."

9:03 Der MF vom TC St.Aegydt teilt dies seinen Spielern mit. Diese reagieren mit Verwunderung, da beim Heimverein eine zweite Mannschaft zeitgleich auf der gleichen Anlage spielte und die St.Aegydt Spieler nicht wussten wer die Gegner sind.

9:30 Erste große Verwunderung der Gäste, dass der Heimverein trotz trockenen Verhältnissen nichts für die Bespielbarkeit der Plätze unternimmt.

9:40 Der Gastverein des SC Traismauer 1 (UTC Waidhofen/Y. 2) traf auf der Anlage ein. Da teilte der MF den beiden Gastvereinen mit, dass mit ziemlicher Sicherheit beide Partien aufgrund tiefer Platzverhältnisse abgesagt werden.

10:05 Beide Gastvereine rechneten mit einer Absage, aber der MF vom Heimverein gab bekannt, dass die Plätze 1 und 4 in den nächsten 20 Minuten bespielbar sind (Partie des SC Traismauer 1 gegen UTC Waidhofen/Y.) und Platz 2 und 3 (Partie SC Traismauer 2 gegen TC St.Aegydt 1) noch etwas länger brauchen werden, aber dass wenn der Gastverein zustimmt, gerne zugewartet werden kann, bis die Plätze bespielbar sind.

Der TC St.Aegydt 1 stimmte zu, da sie sich die weite Anreise ein zweites Mal ersparen möchten.

10:20 Die ersten zwei Partien der LLC begannen.

Der TC St.Aegydt fragte nochmal nach, ob der Heimverein nicht schon langsam etwas für die Bespielbarkeit der Plätze 2 und 3 unternehmen möchte.

10:35 Der TC St. Aegydt wies den Heimverein darauf hin, dass der 3er Platz auch schon bespielbar sei und dort zu spielen begonnen werden könne. Der MF von Traismauer 2 antwortete: " Es ist nicht regelkonform auf einem Platz zu starten, da 2 bespielbare Plätze vorhanden sein müssen und der 2er Platz noch ein wenig brauchen würde.

10:55 Der MF des TC St.Aegydt 1 erkundigt sich beim MF des SC Traismauer 2 wann die ersten Arbeiten für die Bespielbarkeit des 2er Platzes unternommen werden, dieser antwortete: "In 5 Minuten ist es 11 Uhr und dann ist die Wartezeit vorbei und ich sage die Partie ab!!"

Die ganze Mannschaft des TC St.Aegydt war verwundert und mittlerweile etwas genervt und von der plötzliche Absage völlig überrascht.

11:10 Der TC St.Aegydt war der Meinung, dass Platz 3 bespielbar ist da auf den jeweiligen Nebenplätzen die LLC spielte. Bis zu diesem Zeitpunkt waren 2 Stunden vergangen und nichts wurde unternommen um Platz 2 bespielbar zu machen. Diese Meinung teilte der TC St.Aegydt den beiden Mannschaftsführern (Traismauer 1 und 2) mit. Der TC St. Aegydt konfrontierte den MF des SC Traismauer 1 (Süß Dieter) mit der Tatsache, dass sie aufgrund von personellen Problemen am heutigen Tage versuchen die Partie zu verschieben. Süß antwortete: "Natürlich wäre eine Verschiebung in unserem Sinne, da wir am Donnerstag personell aus den vollen schöpfen können." Nach dieser Aussage ergab sich eine Diskussion in der der MF von Traismauer 2 eine provokante Aussage tätigte: "Wir können gerne spielen wenn ihr die durch das Spielen verursachten Platzkosten übernehmt."

Zusammenfassend kann man sagen, dass es nicht im sportlichen Sinn ist, eine Partie zu verschieben um einen personellen Vorteil daraus zu ziehen, obwohl die Plätze bespielbar waren (siehe Fotos und Austragung der LLC Partie).

Die Protestgebühr in der Höhe von 36 EUR .- haben wir fristgerecht auf das Kreiskonto (siehe Durchführungsbestimmungen NÖTV Kreis Mitte) eingezahlt. Als Beleg schließe ich eine Kopie des Zahlungsabschnittes/einen Beleg der Internetüberweisung an.

Dominik Müller

Name und Unterschrift des Vereinsvertreters